GEMEINDE BRIEF

Dezember—Februar 2020

Zeitung der Ev.-luth. Gemeinden St. Michael & St. Magni
für Grohn, St. Magnus, Schönebeck und Bremer Schweiz

Foto: F. Löffler

Weihnachten und neues Jahr

Wir bieten Ihnen: ambulante Pflege,
Wohngemeinschaft, Servicewohnen
und Dauerpflege

Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

Friedehorst

Von Hirten und dem Engel

Die Ereignisse von Halle sitzen noch in den Knochen. Angst und Schrecken sind noch immer spürbar, auch darüber, zu was ein einzelner Mensch fähig sein kann. Natürlich: wir sind auch sehr dankbar, dass die Türe zur Synagoge dicht gehalten hat und ein großes Massaker an Jom Kippur – Gott sei Dank – nicht stattgefunden hat. Und dennoch hat dieser Tag Opfer gefordert.

Nicht lange nach den schrecklichen Ereignissen von Halle wird einem zudem mulmig zu Mute beim Blick auf das Ergebnis der Landtagswahl in Thüringen und es scheint als ob einige die Orientierung verloren haben, wenn Menschen mit großer Zahl gewählt werden, die offiziell als Faschisten bezeichnet werden dürfen.

Ich bin jedes mal erstaunt, dass alle Jahre wieder die Weihnachtsgeschichte nie an Aktualität verliert.

Der Engel erscheint den Hirten auf dem Feld, auch sie laufen Gefahr, Orientierung zu verlieren und fürchteten sich: Weniger vor dem, was sie kennen. Weniger vor Wölfen und Löwen und vor davonlaufenden Schafen. Weniger vor den abschätzigen Blicken der Sesshaften und Bessergestellten.

Aber sie haben Angst vor dem, was sie nicht kennen. Was anders ist. Was die eigene Welt in neuem Licht erscheinen lässt, das Versteckte beleuchtet und was Weltbilder verschwimmen lässt. Die Hirten laufen Gefahr, durcheinander zu laufen, den Überblick zu verlieren, vom Licht ins Dunkel zu fliehen und mit den Wölfen zu heulen, die unter dem Schafspelz die Zähne fletschen.

Die Worte des Engels beruhigen und trösten und treffen ins Herz: Fürchtet Euch nicht! Und vielleicht hätte der Engel heute noch etwas deutlicher hinzugefügt: „Fürchtet Euch nicht, weil Angst der schlechteste aller Ratgeber ist. Habt keine Angst vor dem Neuen. Ihr braucht es immer wieder. Um neu anzufangen. Um den Staub aus den Kleidern zu schütteln. Denn Furcht und Schrecken sollen nicht bleiben – das Alte soll vergehen und Neues geboren werden.

Der menschgewordene Gott wird Euch geschenkt. Und ihr werdet sehen, wie ihr überwältigt werdet vom Wunder des Lebens und angerührt werdet von dem Anderen.

Lasst euch das zum Vorbild werden und macht es so wie Gott selbst: Werdet zu Menschen! Besucht die Kranken, tröstet die Traurigen, leidet mit den Trostlosen, lasst Lahme tanzen und verhelft Blinden zum Sehen. Und Ihr werdet sehen: Gott schenkt Orientierung!

Nehmt die Botschaft mit, auf Eure Felder, in Eure Städte. Ihr sollt seinen Beistand führen, sodass Ihr nicht vom Weg abkommt und der Welt weitersagen könnt: Fürchtet Euch nicht.“

Vielleicht hätte der Engel es heutzutage so ausgeführt. Vielleicht auch nicht. Trotzdem: Die Geschichte von den Hirten und dem Engel auf dem Feld, wie sie der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat, hat sich bei uns eingebrannt. Und die Worte gehen mir zu Herzen und rütteln mich und bestimmt auch andere wach. Alle Jahre wieder. Gerade in Zeiten wie diesen.

Pastor Achim Krebber

Jahreslosung: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Wer meint, Männer reden nicht über Gefühle, sie reden nicht über ihre Ängste und über ihren Glauben, der wird in der Geschichte (Mk. 9, 14 – 29), aus der die Jahreslosung 2020 entnommen wurde, eines Besseren belehrt. Es ist eine zu Herzen gehende „Vater–Sohn–Geschichte“, und sie erzählt von großen Sorgen und starken Gefühlen, von hohen Erwartungen und heftiger Kritik, von enttäuschter Hoffnung und einem verzweifelten Glauben. Sie zeichnet das Bild eines Vaters, der umgetrieben wird von der rätselhaften und lebensbedrohlichen Krankheit seines Kindes. In aller Not sucht er Hilfe bei Jesu Jüngern und muss erkennen, dass es bei ihnen keine Linderung des Leidens gibt. Sie wollen es wohl tun, aber sie können es nicht. Jetzt steht er vor Jesus und ist am Ende seiner Kraft. Es scheint fast so, als ob er das Leiden seines Sohnes nicht einen Moment länger ertragen kann, und doch ist er sich nicht mehr sicher, ob eine Heilung überhaupt möglich ist. Mit all diesen Fragen, mit all seinen Belastungen kommt dieser Vater zu dem einfühlsamen Gottessohn. Er kommt zu ihm mit all dem, was hinter ihm liegt, mit all den Sorgen, mit all den Enttäuschungen, mit all dem, was das Leben ihm bisher abverlangt hat und bittet Jesus: „Wenn du aber etwas tun kannst, so erbarme dich unser und hilf uns.“ Ich glaube, dass Jesus sehr genau hinhört und in diesen Worten die Unsicherheiten, die Zweifel und die Angst spürt, denn er antwortet: „Du sagst, wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Jetzt wird die ganze Not des Mannes spürbar und ich muss gestehen, seine Ehrlichkeit geht mir zu Herzen, denn er schreit, wie es im Text heißt: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Nicht vollmundig und stark bekennt er seinen Glauben, damit Jesus ihm nur ja helfen möge, nein, in seinen Worten spiegelt sich seine Verzweiflung wider: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Wie viele Menschen, die versuchen mit Gott zu leben und Jesus Christus nachzufolgen, spüren genau diese innere Zerrissenheit. Und manche von ihnen werden vielleicht folgende Worte sprechen: „Ja Gott, ich möchte dir glauben, ich möchte dir vertrauen, aber dann höre ich von Krieg und Gewalt, dann sehe ich wie Menschen leiden, dann erlebe ich Dinge, die ich nicht zusammenbringe mit deiner Liebe, mit deiner Güte und Barmherzigkeit. Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Dies ist ein Schrei, ein Gebet, das von Anfechtungen und Zweifel weiß. Es sind Worte, die vom Leiden geprägt sind und doch alles auf Jesus werfen und von ihm alles erwarten. Zu ihm können wir kommen, genauso wie wir sind, mit unseren Narben und Verletzungen, mit unseren Zweifeln und allem Nicht – Verstehen – Können. Sein Blick der Güte gilt uns auf jeden Fall, durchdringt jeden Schatten und überwindet unsere Zweifel. In der Geschichte ist es das Gebet eines Vaters, der kein glaubensstarker Superheld ist, sondern dem das Leben tiefe Spuren eingebrannt hat und der dennoch am Glauben festhält. „Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen ein frohes und glückliches neues Jahr 2020.

Ihre Christiane Hoffmann

Weltgebetstag: „„Steh auf und geh!“

Mit diesen Worten laden Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe zum diesjährigen Weltgebetstag ein. Für den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe den Bibeltext aus Johannes 5 “Die Heilung am Teich Betesda” ausgewählt. Jesus sagt darin einem kranken Mann: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen uns die Simbabwerinnen erfahren lassen, dass diese Aufforderung uns allen gilt. Wir alle können Neues wagen, Schritte in die Zukunft wagen und ungewohnte Wege gehen, weil Jesus selbst uns dazu ermutigt. Damit öffnet Gott zugleich Wege, die eine persönliche und gesellschaftliche Veränderung möglich machen.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Steh auf und geh! Diese Aufforderung gilt allen Menschen, und so unterstützt der Weltgebetstag mit seiner Projektarbeit Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Oder mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

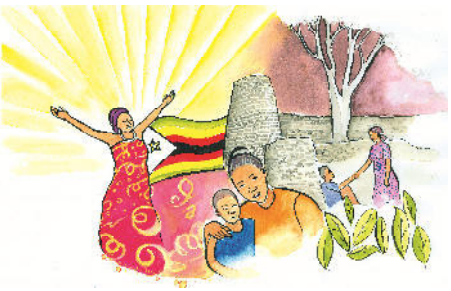
Die Kirchengemeinden St. Magni, St. Michael Grohn und die katholische Gemeinde “Heilige Familie” in Grohn laden darum herzlich ein zum

Weltgebetstagsgottesdienst
am 6. März 2020 um 16:00 Uhr
in die Kirche St. Magni,
Unter den Linden 24, 28759 Bremen.

Übrigens, wenn wir diesen Gottesdienst feiern, können wir uns verbunden fühlen mit hunderttausenden Menschen allein in Deutschland, die an diesem Tag einen Gottesdienst miteinander feiern.

Lassen sie sich also herzlich zu diesem Gottesdienst in die Kirche nach St. Magni einladen.

Pastorin Christiane Hoffmann



Ökumenische Bibelwoche: „Vergesst nicht!“

Wie oft vergessen wir, wo wir das Auto geparkt haben, den Schlüssel hingelegt, etwas Notwendiges einzukaufen …

Vergesst nicht – das ist eine wichtige Aufforderung im 5. Buch Mose. Vergesset Gott nicht, seine Weisungen, seine Liebe, seine Sorge, seine Gegenwart, seine Forderungen.

Damals wie heute aktuell. Säkularisierung greift nicht erst heute um sich. Sie war schon immer da. Wir heute spüren es möglicherweise deutlicher und hören und lesen davon, erfahren es in unseren Gemeinden.

Auch deshalb sind die Texte aus dem 5. Buch Mose so aktuell. In der ökumenischen Bibelwoche lesen wir die Texte in einem großen Abstand zu der Zeit, in der sie geschrieben worden sind. Wir lesen sie heute und verstehen sie mit unseren Möglichkeiten und Grenzen. Wir fragen danach, was sie uns zu sagen haben.

Die Gesprächsabende finden statt am 11., 12. und 13. Februar um 19.30 Uhr in der reformierten Gemeinde in Aumund, Pezelstraße. Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 16. Februar, um 11 Uhr, in der Gemeinden Alt-Aumund statt. Vorbereitet werden die Abende und der Gottesdienst von einem ökumenischen PastorInnen-Team.

Vergesst nicht – zu kommen!

Es kommt ein Schiff geladen...

Die einen nennen es längst überfällig, für die anderen ist es Grund, aus der Kirche auszutreten. Es kommt ein Schiff geladen, um zu retten. Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland hat auf Aufforderung des Deutschen Evangelischen Kirchentages hin beschlossen, ein Rettungsschiff ins Mittelmeer zu schicken, um so Menschen vor dem Ertrinken zu retten.

Wir, die Pastorinnen und der Pastor der Kooperation, finden: das ist richtig. Wir dürfen nicht dabei zusehen, dass Menschen ertrinken. Das dürfen wir nicht als Christinnen und Christen, das dürfen wir nicht als Menschen. Jedes Menschenleben ist wertvoll! So sind wir dankbar für die Initiative der EKD.

Aber es erschreckt uns auch immer wieder, wie sehr mit zweierlei Maß gemessen und unterschieden wird zwischen denen von dort und denen bei uns. Wenn jemand neben uns zusammenbricht, fragen wir ja auch nicht, woher er kommt und was er hier will, sondern wir rufen einen Krankenwagen.

„Es ist ein Gebot christlicher Nächstenliebe, Menschen, die aus ihren Heimatländern vor Krieg und Elend fliehen, nicht ihrem Elend zu überlassen“, so begründet die EKD ihr Engagement. Dem schließen wir uns an. Und wünschen denen, die dann auf dem Meer unterwegs sein werden, Gottes Schutz und Segen.

Es kommt ein Schiff geladen: wie gut, dass darauf Menschen sein werden, die anderen helfen und nicht solche, die auf ihre Kosten Gewinn machen wollen!

Pastorin Hoffmann, Pastor Krebber und Pastorin Löffler

Brundorfer Posaunenchor
Gemeindehaus Löhnhorst - donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Leitung: Axel Gevers

Blockflötenensemble
Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Leitung: Ursula Huhs

Kirchenchor
Begegnungsstätte St. Magni - dienstags von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr
Leitung: Karl Unrasch

Posaunenchor für Kinder und Jugendliche
Gemeindesaal Grohn - dienstags um 16:30 Uhr
Leitung: Landesposaunenwart Rüdiger Hille

Chöre und Musikgruppen mit Kantor Jürgen Blendermann

3+
Kinderchor für die Jüngsten
Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 15.00 Uhr bis 15:30 Uhr

5+
Kinderchor cantus fidium
Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

10+
Theater- & Musicalgruppe
Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

16+
junge kantorei bremen
Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

40+
Songgruppe “Singing Believers”
Jetzt als Projektchor

60+
Chor für die ältere Generation
Gemeindesaal Grohn - donnerstags 1. & 3. im Monat 20:00 Uhr

Kammerorchester
Kirche St. Magni - dienstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

ADVENTS- UND WEIHNACHTSKONZERTE

Sonntag, 1. Dezember - 17:00 Uhr
Ev. Kirche Schönebeck - Feldberg 1

Benefizkonzert für das Lilge Simon Stift

Chorschule ars vivendi
Frauenchor Choriander
Der Hospizchor
Vokalensemble Take it easy
Leitung: Kirsten Kasselmann

Sonntag, 8. Dezember - 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Magni - Unter den Linden 24

Adventskonzert "Alle Jahre wieder"

Lesumer Singkreis
Deutsch/russischer Chor RODINA
Leitung: Slava Kravets

Sonntag, 15. Dezember - 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Magni - Unter den Linden 24

Advents- und Weihnachtskonzert

Vegesacker Chor
Leitung: Karl Unrasch

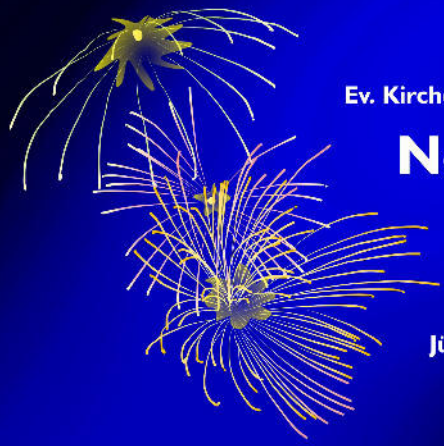
Sonntag, 22. Dezember - 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Magni - Unter den Linden 24

Chor- und Orchesterkonzert zur Weihnacht

Junge Kantorei Bremen und Ü60
Aramäischer-Chor-Bremen
Hanna Thyssen - Sopran
Orchester Paul Bialek
mit Harfe und Orgel
Leitung: Jürgen Blendermann

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn.
Eintritt frei. Spenden erbeten.

2020



Sonntag, 5. Januar - 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Magni - Unter den Linden 24

Neujahrskonzert

Orgelmusik zur Weihnacht,
zu Epiphanias
und zum neuen Jahr.

Jürgen Blendermann - Große Orgel

Eintritt frei. Spenden erbeten.
(Vielleicht gibt es Sekt)

Sonntag, 2. Februar - 10:00 Uhr Gottesdienst & 17:00 Uhr Konzert
Ev. Kirche St. Magni - Unter den Linden 24

Die neue Kleinorgel

Einweihung
Vorstellung
Gottesdienst
Konzert

Bialek
Renken
Westermann
Blendermann

Eintritt frei. Spenden erbeten,
(Vielleicht gibt es Sekt)

Elektrotechnik Eckhoff
Meisterbetrieb
Neu- und Altbauinstallation
SAT-Anlagen
Kundendienst
Elektrotechnik Eckhoff · Lesumbroker Landstr. 116b · 28719 Bremen
Telefon: 0421 6395835 · Fax: 0421 6395836 · Mobiltelefon: 0172 4328383

WINTER
Ans Leben erinnern
Steinbildhauerei – Friedhofsgärtnerei
Für alle Bremer Friedhöfe und umzu
Walle 61 33 35
HB-Nord [illegible]
Riensberg 21 39 80
Osterholz [illegible]
Huchting/[illegible] 56 10 25
[illegible] 55 52 42
Woltmershausen und
Rablinghausen 0170 / 503 34 12

Unsere Kita stellt sich vor!

DER EV.-LUTH.
KINDERGARTEN
ST. MAGNI

Im Januar 2020 beginnt der Anmeldezeitraum für das neue Kindergartenjahr, das ab August 2020 startet. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen unsere Einrichtung vorstellen.

Gegründet wurde unsere Kita St. Magni vor genau 50 Jahren, doch seitdem hat sich einiges verändert.

Mittlerweile besteht unsere Einrichtung aus zwei Krippengruppen mit jeweils 8 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren und zwei Kindergartengruppen mit jeweils 20 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren. Bei uns sind momentan 11 pädagogische Fachkräfte, zwei Küchen-und Reinigungskräfte und ein Küster beschäftigt. Zusätzlich gibt es ein freiwilliges Angebot zur musikalischen Früherziehung, das kostenpflichtig in Anspruch genommen werden kann. Dieses Angebot wird von einer externen Musikpädagogin durchgeführt.

Unsere Öffnungszeiten sind von 8.00 Uhr bis entweder 14.00 Uhr oder 16.00 Uhr.

Für berufstätige Eltern bieten wir bei ausreichenden Anmeldungen einen Frühdienst ab 7.30 Uhr an.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am gesetzlichen Rahmenplan für frühkindliche Bildung und beruht auf einer christlichen Grundhaltung. Wir arbeiten in Projekten. So lernen die Kinder ein Thema über mehrere Wochen auf vielfältige Weise kennen und beschäftigen sich intensiv und ganzheitlich damit.

Die Kooperation mit den Pfadfindern und den Senioren der Gemeinde ist uns wichtig. Wir planen und gestalten gemeinsame Feste, Ausflüge und Aktivitäten.

Wir sind eine zertifizierte Bücher-Kita und haben eine eigene kleine Bücherei, die mit großer Unterstützung einiger Eltern betrieben wird, so dass jedes Kind Bücher für zu Hause ausleihen kann.

Wenn Sie sich für einen Platz in der Krippe oder dem Kindergarten interessieren, kommen Sie gerne zum persönlichen Kennenlernen vorbei. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch im Büro unter 0421/62065611 bei Frau Schmidt an.

Carola Schmidtt

Regen macht Spaß!

Die Eingewöhnung der neuen Krippenkinder ist nun fast abgeschlossen und genauso wie unsere Strukturen und Rituale den Kindern beim Einleben, bzw. Finden einer neuen Rolle im Gruppengeschehen

Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit geben, vermitteln die vier Jahreszeiten mit ihrem ganz eigenen Rhythmus den Kindern ein Gefühl von Beständigkeit und sorgen dafür, dass sie sich in ihrer Umgebung zu Hause fühlen können. Ganz intensiv und mit allen Sinnen erleben die Krippenkinder so gerade den beginnenden Herbst, mit seinen Gerüchen, Wettererscheinungen und Festen. Mit ganz viel Freude und unbändiger Entdeckerlust haben sie in letzter Zeit eine große Pfütze auf unserem Außengelände erobert. Da wurde erst vorsichtig geschaut, wie tief das Wasser ist, um nach anfänglich langsamem Durchwaten mit viel Schwung direkt hinein zu hüpfen. Das Wasser wurde mit Schöpflöffeln und Förmchen herumgetragen und wieder ausgekippt, Stöcker in den Matsch gebohrt und natürlich ordentlich gespritzt. An einigen Tagen gab es auch noch Wasser, in Form von Regen von oben, aber das konnte die Kinder nicht davon abhalten immer neue Möglichkeiten zu entdecken, was man in und mit so einer Pfütze machen kann. Auch wenn die Spielzeit (Regensachen halten nicht endlos lange trocken) begrenzt war lautet unser Fazit: Regen macht Spaß, weil es sich gut anfühlt, sich nicht wie die anderen unterzustellen, sondern einfach mutig mitten ins kühle Nass zu laufen- es ist doch nur Wasser!

Foto und Text: Inga Duden

Tag der offenen Tür

Anmeldezeit für die Löhnhorster Kita ist vom 15. Januar bis zum 15. Februar 2020. **Am Samstag, den 11. Januar 2020 findet von 10.00-12.30 Uhr ein Tag der offenen Tür** statt, zu dem wir alle interessierten Familien aus Leuchtenburg, Löhnhorst, Eggestedt und Brundorf herzlich einladen.

Martina Kühnhardt

Spielkreis

Dorfgemeinschaftshaus Brundorf (Ahrnkenstraße)
Di./Mi./Do. 9:00-12:00 Uhr ab 2 J.: Fr. Baumgart (Tel. 0421 65 94 73 44)

Regelmäßige Pfadfindergruppen

Hackfeldsche Villa (hinter der Kirche St. Magni)

Kinder (16-18 Jahre) Sippe Chimäre Leitung: Peer Horn	montags	17 30 - 19:00 Uhr
Kinder (12-13 Jahre) Sippe Puck Leitung: Ann-Katrin Schlott	montags	16:30 - 18:00 Uhr
Kinder (ab 6 Jahren) Meute Leitung: Jessica Hoffmann + Arne Martin	dienstags	16:30 - 18:00 Uhr
Kinder (12-14 Jahre) Sippe Auguana Leitung: Marian Zeynalov	mittwochs	17:30 - 19:00 Uhr
Kinder (11-13 Jahre) Sippe Nöck Leitung: Sebastian Menzfeldowski + Jan Detjen	freitags	18:30 - 20:00 Uhr
Jugendliche (ab 18 Jahren) Sippen Walküren + Phönix Leitung: Arne Martin	montags (ungerade Wochen) donnerstags (gerade Wochen)	18:30 - 20.00 Uhr 18:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Arne Martin 0162 21 98 083

OLYMPIA restaurant seit 1977
Friedrich-Humbert-Str. 151
28759 Bremen
Tel.: 0421 627889
www.olympia-bremen.de

FUßPFLEGEPRAXIS
Heike Ziegler
Termine nach Vereinbarung
Mo 18.30 Uhr Tel. 65 86 42
Grohner Kamp 23 • 28759 Bremen

Herbst im Harz

Ende September ging es für die älteren zu einer Wandertour in den Harz. Die "Alten Säcke" der Anfangszeit unseres Pfadfinderstammes wollte es noch mal wissen. Rucksäcke und Wanderstiefel wurden von den Dachböden gesucht und vom Staub der Jahre befreit.

Harz

Mit der Bahn ging es nach Seesen und ab da zu Fuß nach Goslar. Sehr wechselhaft war das Wetter, aber so sahen wir viele Regenbögen, und der meiste Regen fiel ja vorbei. Wir fanden wundervolle Schutzhütten für die Nächte und hatten eine tolle Zeit. Obwohl wir die Knochen nicht mehr so jung sind, wir jeden Muskel spürten und sich auch ein Paar Wanderschuhe unterwegs zerlegte.

Natürlich erzählten wir uns viele der alten Geschichten, unsere wilden Abenteuer von damals, und als wir von Goslar nach Hause fuhren, und die Schmerzen im Körper wieder nachgelassen hatten, beschlossen wir, solch eine Tour im nächsten Jahr zu wiederholen.

Knappenkurs

Die "Knappen" sind bei den Pfadfindern eine Altersstufe, die langsam immer mehr bei den anfallenden Aufgaben hilft. Dazu werden die angehenden Knappen extra geschult, und das war dieses Mal am Ende der Herbstferien, in Meyenburg. Bei sehr schlechtem Wetter wurden die Zelte aufgebaut, und wirklich besser wurde das Wetter leider nicht. Trotzdem ging es erfolgreich durch das Programm: wie benutze ich das Werkzeug richtig, wie baue ich Zelte auf, wie plane ich essen für Gruppen, wie mache ich eine Andacht…

Beim Lernen

Der Kurs war sehr anstrengend, nicht nur durch das Programm und das üble Wetter. Nachts wurden wir von anderen Pfadfindern besucht, was den Schlaf raubte. Und wir wurden mehrfach besucht, darum hielten wir Nachtwache, jede Nacht. Nach dem Kurs ging es dann müde, dreckig und nass nach Hause und die Zelte wurden zum Trocknen aufgehängt.

Ein sehr anstrengender, trotzdem schöner und interessanter Kurs.

JUGEND

24 Stundenaktion

Vom 28.-29.09. trafen sich die Pfadfinder an unserer Hütte in Löhnhorst. Eine 24 Stunden Aktion rund um das Thema Kochen. Natürlich auf dem Feuer. Holz wurde gehackt, ein Dach und ein Kochtisch gebaut, geschnibbelt gebraten und gekocht.

Natürlich hatten wir auch Zeit für andere Dinge, wie Singerunde und Spiele im Wald. Die nächsten 24 Stunden Aktionen werden schon geplant.

Tschechienfahrt 2020

Vom 30.03.-05.04.2020 geht es zu einer Wandertour in die Böhmische Schweiz. Bei den Pfadfindern heißt das Fahrt.

Auf Fahrt

Wir werden mit der Bahn an die Grenze fahren und dann spontan die Strecke überlegen, und uns Plätze für die Nacht suchen. Teilnehmer sollten mindestens 13 Jahre alt sein und fit genug, ihr Gepäck durch das Mittelgebirge zu tragen. Die Kosten liegen bei etwa 80,-Euro und der Anmeldeschluss ist der 09. März.

Faltbootgruppe

Was ist ein Faltboot? Ein Boot, bei dem eine Haut aus Gummi und Stoff über einen Rahmen gezogen wird, den man vorher zusammensteckt. Hört sich nicht grade vertrauenserweckend an, ist aber wirklich stabil und fährt auf dem Wasser. Und der Vorteil ist, es passt in zwei Rucksäcke. Früher waren solche Boote weit verbreitet und man ist einfach mit dem Zug irgendwohin, hat sein Boot aufgebaut und ist dann losgepaddelt. Und genau das wollen wir auch so machen. In der Faltbootgruppe treffen wir uns regelmäßig, um erstmal die Boote kennen zu lernen, sie aufzubauen und Touren zu planen. Und auch erste Probefahrten wird es geben, dann dauern die Treffen etwas länger und sind auch nicht in der Villa. Eine kleine Tour mit Übernachtung steht schon fest. Aber Ziel ist eine einwöchige Tour in den Sommerferien. Wo und wann, planen wir gemeinsam.

Ab 13 Jahre, jeden Donnerstags 17.00-18.30 (ab dem 12.03.)

Friedenslicht

Jugendgottesdienst, 17.12.2019, 18.00 Uhr, Kirche St. Magnus. Wir begrüßen das Licht aus Bethlehem.

Fotos und Text e Seite 14+15: Diakon Arne Martin

Die Begegnungsstätte wird gefördert durch die Freie Hansestadt Bremen.

Ob das zu reparieren ist?

Bevor Haushaltsgeräte entsorgt werden, lohnt es sich zu prüfen, ob sie zu reparieren sind. Da bewährt sich schon geraume Zeit das ehrenamtlich arbeitende Team des Reparaturcafés, das jeden zweiten Monat am zweiten Sonnabend in unsere Begegnungsstätte einlädt. Sieben bis neun Männer kümmern sich von 14 bis 17 Uhr um die mitgebrachten Schätzchen. Egal, ob es der defekte Mixer oder ein zerbrochener Bilderrahmen ist, alle haben ihr Spezialgebiet. Die Eigentümer bedanken sich mit einer Spende, die an die Weihnachtshilfe des „Weser Kurier“ geht. Für dieses Jahr sind schon fast 500 Euro zusammengekommen. Während der Wartezeit, die mit Kaffee und Keksen versüßt wird, bietet Initiatorin Nalini Bhat-Sperling „Stricken für den guten Zweck“ an, aus gestrickten Quadraten werden warme Schals für Bedürftige zusammengenäht. Beim nächsten Reparaturcafé am 14. Dezember sind die Ehrenamtlichen wieder vor Ort, denn...

„… was wären wir ohne Sie?“

Gerhard Hinrichs von Ehrenamtlichen - Team des Reparaturcafés hat geholfen: Die Waage funktioniert wieder, und Eva Blaske freut sich, dass sie eine neue Anschaffung und Müll vermeiden konnte und somit die Umwelt schont.

Modenschau 2020

Jede Menge Spaß hatten die Models und Besucherinnen der Begegnungsstätte bei der ersten Modenschau vom Modehaus Strauß. Ein neuer Termin steht schon fest, die Frühjahrsmode soll am Freitag, 27. März 2020 präsentiert werden. Fotos: Antje Büsing

Das Programm im Dezember 2019

So, 1. Dez.: 10 - 17 Uhr Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Begegnungsstätte St. Magnus mit Festgottesdienst, Mittagessen und „Tag der offenen Tür“, Kaffee und Musik

Do, 5. Dez.: *Kleine KulTouren*:* Amerika! Disney, Rockwell, Pollock, Warhol“ Bucerius Kunst Forum Hamburg; im Anschluss Möglichkeit zum Besuch des Hamburger Weihnachtsmarkts. Kosten: 35 Euro, Abfahrt: 11.45 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr, **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

Fr, 13. Dez.: 15 Uhr Weihnachtskaffee - Martin Eilers sorgt mit Gesang, Gitarre und Akkordeon für stimmungsvolle Unterhaltung im Kaminsaal. **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

Sa, 14. Dez.: 14 bis 17 Uhr Reparaturcafé

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mo, 23. Dez. 2019 - Sa, 4. Jan. 2020
Ferien in der Begegnungsstätte St. Magnus!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein wunderbares neues Jahr!

Das Programm im Januar 2020

So, 5. Jan.: 15.30 Uhr Neujahrsempfang der Begegnungsstätte – anschließend **Neujahrskonzert in St. Magni**
Do, 9. Jan.: 15 Uhr „Sing mit **Antje und Gerd“ -**auf dem Programm stehen bekannte Volkslieder aller Zeiten- mit Gitarrenbegleitung
Do, 16. Jan.: 15 Uhr Bingo mit Frau Schmidt
So, 19. Jan.: Theaterfahrt* „Cavalleria rusticana“, Stadttheater Bremerhaven, Kosten: 34 Euro, Abfahrt 13.30 Uhr **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**
Do, 23. Jan.: 15 Uhr „Treffpunkt Dialog – Gespräche über Umwelt und Gesellschaft“
So, 26. Jan.: 15 Uhr bis 18 Uhr - Offener Kaffeenachmittag mit netten Begegnungen zum Klönen, Kartenspielen usw. Kosten für Kaffee und Kuchen: 4 Euro
Do, 30. Jan.: 15 Uhr Herrenrunde **mit Gesprächen über aktuelle Themen**
Frei, 31. Jan.: 12 Uhr Traditionelles Kohlessen in der Waldgaststätte Brunnenhof, Kosten: 25 Euro **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

Das Programm im Februar 2020

Do, 6. Feb.: Kleine KulTouren: „Ikonen - was wir anbeten“, Kunsthalle Bremen, Kosten: ca. 20 Euro, 14 Uhr Treffen vor der Kunsthalle, **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

Sa, 8. Feb.: 14 bis 17 Uhr Reparaturcafé

Fr, 14. Feb.: 9.30 Uhr Ökofaires Frühstück mit Infos über **Simbabwe,** dem Weltgebetstagsland 2020 **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

So, 16. Feb.: **Theaterfahrt: „Der Bettelstudent“,** Stadttheater Bremerhaven, Kosten: 34 Euro, Abfahrt 13.30 Uhr, **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

Do, 20. Feb.: 15 Uhr Geburtstagsnachfeier für alle, die nach dem 17. Oktober 2019 Geburtstag hatten, und Gäste, mit dem Musiker Martin Eilers. Kosten für Kaffee und Kuchen: 4 Euro **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

So, 23. Feb.: 15 Uhr bis 18 Uhr - Offener Kaffeenachmittag mit netten Begegnungen zum Klönen, Kartenspielen usw. Kosten für Kaffee und Kuchen: 4 Euro

Do, 27. Feb.: 15 Uhr Herrenrunde **mit aktuellen Gesprächen**

Fr, 28. Feb.: 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal **Anmeldungen: ☎ 62 16 01**

***Ausführliche Infos zu den „Kleinen KulTouren“ und Theaterfahrten in der Begegnungsstätte.**

Sie haben Zeit und Ideen zu verschenken?

In der Begegnungsstätte St. Magnus können Sie Ihr Hobby teilen und beispielsweise eine Schach- oder Foto-AG anbieten.

Begegnungsstätte für Senioren

gefördert durch die
Freie Hansestadt Bremen

Unter den Linden 24
Telefon: 0421 / 62 16 01
bgst.st.magni@kirche-bremen.de
Leiterin: Antje Büsing

Sprechzeiten: **Montag: 14 - 15 Uhr mit Frau Schmidt**
Dienstag: 9.30 - 11 Uhr mit Frau Schmidt
Freitag: 10 - 12 Uhr mit Frau Büsing

Anmeldungen: **Sie können sich jederzeit auf dem Anrufbeantworter der Begegnungsstätte unter Telefon 62 16 01 oder per Mail: bgst.st.magni@kirche-bremen.de zu unseren Veranstaltungen anmelden.**

Regelmäßige Kurse und Angebote der Begegnungsstätte

Montag:	09.00 - 10.00 Uhr	**Gymnastik I**
	10.00 - 11.00 Uhr	**Gymnastik II**
	11.00 - 12.00 Uhr	**Gymnastik III**
	10.00 - 13.00 Uhr	**Aquarellmalen**
	15.00 - 17.00 Uhr	**Der gesellige Montagskreis**
Dienstag:	09.00 - 10.00 Uhr	**Rückengymnastik I**
	10.15 - 11.15 Uhr	**Rückengymnastik II**
	09.30 - 10.15 Uhr	**Sitzgymnastik**
	10.30 - 12.00 Uhr	**Englisch - Konversationskreis**
	15.00 - 18.00 Uhr	**Skat, Rommé, Canasta, Doppelkopf**
	18.15 Uhr	**Chor**
Mittwoch:	09.00 - 10.30 Uhr	**Yoga I**
	10.45 - 12.15 Uhr	**Yoga II**
	09.15 - 10.30 Uhr	**Gedächtnistraining I**
	10.45 - 12.15 Uhr	**Gedächtnistraining II**
	14.30 - 15.30 Uhr	**NEU: Spanisch für Anfänger**
	15.45 - 16.45 Uhr	**Spanisch I**
	17.00 - 18.30 Uhr	**Spanisch II**
Donnerstag:	09.30 - 11.00 Uhr	**Englisch**
	10.30 - 11.30 Uhr	**Tanzen im Sitzen**
Freitag:	10.00 - 11.30 Uhr	**Seniorentanz**
	10.00 - 12.00 Uhr	**„Offener Treff“ in der Veranda**

Jubiläum der Begegnungsstätte

Am 1. Advent wird in St. Magni das 50-jährige Jubiläum der Begegnungsstätte gefeiert. Ein festlicher Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche bildet den Auftakt der Feierlichkeiten. Alle weiteren Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 24.

Sternsinger

„Frieden! Im Libanon und weltweit“ Unter diesem Motto bringen die Sternsinger der katholischen Gemeinde Heilige Familie Grohn in diesem Jahr ihren Segen und sammeln Spenden. Sie kommen auch in unsere Gottesdienste.

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause kommen, melden Sie sich im Büro der katholischen Gemeinde: 0421/626040.

Familiengottesdienst

Mit großen, schnellen Schritten geht es in diesem Jahr auf Heilig Abend zu. Am 3. Advent, 15.12. um 10:00 Uhr nicht lange vor dem Fest von Christi Geburt, wollen wir in St. Magnus mit einem Familiengottesdienst den Advent – bevor es zu spät ist – ganz bewusst wahrnehmen: Wir machen in uns Platz für unseren Herrn, den Sohn Gottes, der Licht bringt in dunkle Zeiten.
Natürlich werden auch Adventslieder erklingen und so manch eines kann auf Zuruf in diesem Gottesdienst gewünscht werden. Groß und Klein sind eingeladen – „freut euch auf die Stunde“.
Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich Pastor Achim Krebber und Kantor Jürgen Blendermann.

Advent in Grohn

In der Adventszeit weichen die Gottesdienste in Grohn vom gewohnten Rhythmus ab: an drei Sonntagen hintereinander finden sie statt: am 1. Advent um 10 Uhr, am 2. Advent um 17 Uhr (mit anschließender Posaunenmusik vom Turm, s. S. 33) und am 3. Advent findet dann wieder um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl statt.

Silvester

Am Übergang vom alten zum neuen Jahr feiern wir Gottesdienst in Grohn. Wir blicken zurück auf das, was war, und lassen Schweres hinter uns. Wir blicken auf das, was kommt und zünden ein Licht der Hoffnung an. Im Abendmahl lassen wir uns stärken durch Gottes Gegenwart und die Gemeinschaft untereinander. Der Gottesdienst findet am 31. Dezember um 17 Uhr statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Blumenkamp
18.12. 16:00 Uhr (Krebber)
22.01. 10:30 Uhr
19.02. 10:30 Uhr

Fichtenhof
04.12. 16:15 Uhr (Hoffmann)
22.01. 16:.15 Uhr
19.02. 16:15 Uhr (Krebber)

Ilsabeen
19.12. 15:00 (Krebber)
23.01. 16:00 Uhr
20.02. 16:00 Uhr (Krebber)

GOTTESDIENSTE

(Die Uhrzeiten werden nur vermerkt, falls sie von der Regelzeit abweichen)

Erklärung der Symbole: = Abendmahl = Taufe

Datum		St. Magnus 10:00 Uhr	Schönebeck 11:15 Uhr	Dorfbezirk Löhnhorst 10:00 Uhr	Grohn 10:00 Uhr
01.12.	1. Advent	Jubiläum der Begegnungsstätte Krebber u. Team			Löffler
08.12.	2. Advent		Hoffmann		**17:00 Uhr** Gottesdienst und Musik vom Turm
13.12.				**19:00 Uhr** Brundorf Musikalische Andacht	
15.12.	3. Advent	Familiengottesdienst Krebber			Löffler
17.12.		**18:00 Uhr** Jugendgottesdienst mit Einzug des Weihnachtslichts			
22.12.	4. Advent			Hoffmann	
24.12.	Heiligabend	**15:00 Uhr** Diakon Martin Krippenspiel **17:00 Uhr** Krebber **23:00 Uhr** Krebber	**15:00 Uhr** Krebber	**15:00 Uhr** Löhnhorst mit Krippenspiel **16:00 Uhr** Eggestedt **17:00 Uhr** Löhnhorst **18:00 Uhr** Brundorf Hoffmann	**15:00 Uhr** Krippenspiel, Löffler **17:00 Uhr** Festgottesdienst, Löffler **23:00 Uhr** Christnacht, Löffler
25.12.	1. Weihnachtstag		**17:00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst Hoffmann		
31.12.	Silvester				**17:00 Uhr** Löffler
05.01.	2. So. n. Weihnachten	Krebber			
12.01.	1. So. n. Epiphanias		Krebber mit Sternsingern	Krebber	Löffler mit Sternsingern
19.01.	2. So. n. Epiphanias	Krebber			
26.01.	3. So. n. Epiphanias		Hoffmann	Hoffmann	Löffler
02.02.	Letzter So. n. Epiphanias	Krebber			
09.02.	Septuagesimä		Herr	Herr	Löffler
16.02.	Sexagesimä	**11:00 Uhr Gottesdienst - Abschluss der Bibelwoche in Alt-Aumund, Pastorenteam**			
23.02.	Estomihi		Hoffmann	Hoffmann	Löffler
01.03.	Invokavit	Krebber			

Immer gut beraten

KRONEN APOTHEKE

Günter Wallis
Friedrich-Humbert-Strasse 149
28759 Bremen-Grohn
Tel. 0421 - 62 20 56
Fax 0421 - 62 13 95
www.kronen-apotheke.de
E-Mail: kronen-apotheke.bremen@t-online.de

der Dachfuchs

Hermann-Wegener-Str. 4
28759 Bremen
Tel. 0421 / 66 27 85
Fax 0421 / 66 27 86

AHRENS
DACHDECKERMEISTER
GmbH & Co.KG
seit 1895

Steildacheindeckungen
Flachdachabdichtungen
Fassadenverkleidungen
Wärmeisolierungen
Schornsteinverkleidungen
Dachflächenfenster
Dachrinnen
Reparaturen · Sanierungen

www.dach-ahrens.de
info@dach-ahrens.de

Für Sie vor Ort in Lesum

GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

Hindenburgstr. 23 | 0421 - 631017 | hinden@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de | facebook.com/GEBEIN

Watt´n Blech 2019

Ökumenischer Gottesdienst im Watt vor Schillig

Bereits Monate vor dem Termin 18. Aug. 2019 wurde interessierten Blechbläserinnen und Blechbläsern das Notenmaterial für die zu spielenden Choräle per Mail übersandt. Vier Musizierende vom Posaunenchor Brundorf wollten auch in diesem Jahr wieder dabei sein. Denn im Rahmen eines Gottesdienstes in einem Großchor zu spielen und die Klänge über Watt und Meer hinauszutragen, war ihnen ein Bedürfnis. So wurde Wochen vorher im Chor und auch privat für das einmalige Klangerlebnis fleißig geübt. Der 18. August 2019 kam. Am Morgen regnete es in Schillig heftig. Enttäuschte Gesichter, aber die Natur brauchte den Regen dringend, und die Organisatoren hatten auch an einen Plan B gedacht. So machten sich alle auf den Weg in die Katholische Kirche des Ortes. Ein architektonisch imposantes Bauwerk in Form einer Welle und dunkel verklinkert. Vierundvierzig Bläserinnen und Bläser von nah und fern, darunter auch die vier aus Brundorf, gruppierten sich um den Altar. Die kleine mitgereiste Fan-Gemeinde staunte über die große Anzahl der Besucher. Nicht wenige mussten mit einem Stehplatz zufrieden sein. Nach der Begrüßung der erste Choral "Morgenlicht leuchtet". Ein berührendes Klangwunder in dieser Kirche wie auch alle anderen Choräle, die gespielt wurden. Dazu die singenden Besucher, welch eine Faszination! Die eindringlich gesprochenen Worte zu einem Thema, das den Urlaub betrifft, nämlich "Zeitumstellung - zeitlos sein/die Zeit los sein - fanden viel Zuspruch. Durch Musik und Wort entstand ein wunderbares Wir-Gefühl. Am Schluss bedauerte wohl niemand, dass der Gottesdienst in die Kirche verlegt werden musste. Die herausragende Akustik hatte alle in ihren Bann gezogen; die Natur konnte sich ein wenig von der Sommerhitze erholen. Ein herzliches Dankeschön dem Dirigenten und den Organisatoren.

Margrit Kuleßa

Fairer Handel
im Gemeindezentrum St. Magni
Unter den Linden 24

EINE WELT LADEN

Verkaufszeiten
Außerhalb der Ferien
Montags
09:00 - 11:00 Uhr

Informationen zum fairen Welthandel: www.gepa.de

ELEKTRO BULLERDIEK
ELEKTROFACHGESCHÄFT
&
ELEKTROINSTALLATIONEN
Schönebecker Str. 2
28759 Bremen
Tel. (04 21) 62 85 55
Fax (04 21) 62 26 88
www.elektro-bullerdiek.de

Lesumer Singkreis—Adventskonzert

Der Lesumer Singkreis hat wieder den deutsch/russischen Chor RODINA zu seinem Adventskonzert eingeladen.

Unter dem Motto "Alle Jahre wieder" findet **am Sonntag, dem 08. Dezember um 17 Uhr** das traditionelle Adventskonzert des Lesumer Singkreises und des deutsch/russischen Chores RODINA (Heimat) mit internationalen Weihnachtsliedern statt. Dem Dirigenten und begleitendem Pianisten, Slava Kravets, gelingt es immer wieder, mit den Chören neue Lieder für die Konzerte einzuüben. Er nimmt die Zuhörer auf eine musikalische Reise mit, die von Russland bis nach Amerika führt. Rodina begeistert nicht nur mit eindrucksvollen Stimmen, mit professioneller Akkordeonbegleitung, sondern mit wunderbar landestypischen Trachten.

Der Lesumer Singkreis bringt moderne und traditionelle Weihnachtslieder, die auch zum Mitsingen anregen, zu Gehör. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Chöre spiegeln sich in einem einmalig abwechslungsreichen Programm wider.

Ort: Ev. Kirche St. Magni, Unter den Linden 24, Bremen-St.-Magnus

Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Karin Eisenbarth

Seniorenadventsfeiern in der Kirchengemeinde St. Magni

Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und die kommende Adventszeit lässt uns daran denken, dass Gott Mensch geworden ist und in seinem Sohn Jesus Christus in diese Welt hinein geboren wurde. Darum laden wir sie sehr herzlich ein zu den diesjährigen Seniorenadventsfeiern bei Kaffee und Kuchen. Wir wollen wieder miteinander besinnliche Stunden verbringen, die vertrauten Lieder singen, uns von der Musik verzaubern lassen und andere schöne Dinge erfahren.

In Löhnhorst laden wir dazu am 8. Dezember um 15:00 Uhr ins Gemeindehaus nach Löhnhorst ein.

Die Gemeindemitglieder aus St. Magnus und Schönebeck werden am: Dienstag, dem 10. Dezember und Donnerstag, dem 12. Dezember im Gemeindehaus St. Magnus jeweils um 15:00 Uhr begrüßt.

Auch Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 6. Dezember** im Gemeindeservicebüro (Tel.: 0421 / 620 6560) an.

Pastorin Christiane Hoffmann

Rückblick: Fahrt nach Zeesen/Schenkendorf

Will man ferne Freunde sehen,
muss man auf die Reise gehen.
Und ist die Autobahn auch voll
und die Fahrt dann nicht so toll,
kommt man schließlich doch dort an,
wo sie schon warten, Frau und Mann,
und Kaffeetafel steht bereit.
Und so beginnt die schöne Zeit. -
Unserer Freundschaft Fundament,
und das, was in den Herzen brennt,
konnten wir finden beim Friedensgebet,
womit der Abend dann weitergeht. -
Am nächsten Morgen, Punkt halb Zehn
haben sich alle dann wiedergesehen.
Durch Wiesen und Wälder sind wir gefahren, bis wir zum Kloster Zinna dann kamen.
Die Führungen waren ausführlich und gut,
Schnaps Klosterbruder schenkte Mut.
Im Weberstübchen dann sich laben,
tut schon gut an Ausflugstagen. -
In Jüterbog war eine Kirche zu sehen,
prächtig und ganz wunderschön! -
Mit Abend im Gemeindehaus
klang dieser schöne Tag dann aus.
Ein reiches Mahl wurde uns bereitet,
von Reden und Gesang begleitet. -
Beim Gottesdienst am Sonntag dann,
man zur Gitarre singen kann.
Das fanden wir besonders fein,
denn Orgelspiel gibt es daheim.
Nach Essen noch in froher Runde
schlug für uns die Abschiedsstunde.
Es war doch wieder wunderschön,
die lieben Freunde hier zu sehen.
Wir sagen hiermit Dankeschön
und freuen uns aufs Wiedersehen.

Marianne Koswig

THEILMANN & WERNER
RECHTSANWÄLTE (RA Werner bis 31.12.2017)

Heinrich Theilmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht, Arbeitsrecht und
Erbrecht

Friedrich-Humbert-Straße 161, 28759 Bremen
Tel. 0421 62 14 14 und 60 00 55 Fax 0421 60 21 16
info@jt-anwaelte.de, www.jt-anwaelte.de

Bei der anwaltlichen Klärung Ihrer Fragen steht Ihnen unser bewährtes, engagiertes Kanzleiteam gerne zur Seite. Sprechen Sie uns an!

Schlagzeugschule
www.come2drum.de
Schlagzeugunterricht
afrik. Trommelkurse
Cajon Workshops
Achim Langer
28759 Bremen
Tel.0421-629971

28 zoll Tel. 62 088 62
Der Fahrradladen
Lesumer Heerstr. 76 D, 28717 Bremen St.-Magnus
Geöffnet: Mo. - Fr. 10.00h - 13.00h
Mo.+ Di. 15.00h - 18.00h
Do. + FR.
Mittwoch am Nachmittag geschlossen

Die Tischlerei Wessling GmbH ist spezialisiert auf den Nachbau historischer Fenster und Türen. Und auch für moderne Elemente sind wir der richtige Ansprechpartner. Mit viel Erfahrung und Know-how und Liebe zum Detail werden Ihre Gestaltungswünsche in unserer Werkstatt umgesetzt.
Meisterbetrieb der Innung Bremen
Fenster

Türen

Sonnenschutz

DAMIT IHR HAUS DAS GESICHT BEHÄLT
WESSLING
FENSTER + TÜREN + SONNENSCHUTZ
STEINACKER 7 · 28717 BREMEN
FON 0421 - 60 19 13
FAX 0421 - 600 93 88
www.tischlerei-wessling.de
info@tischlerei-wessling.de

Weihnachtskonzert des Vegesacker Chores

Foto: Werner Steenken

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit kündigen sich die Weihnachtskonzerte an .

Auch der Vegesacker Chor, Leitung Karl Unrasch, lädt herzlich zum diesjährigen Konzert ein.

Am Sonntag, dem 15.Dezember, also am 3.Advent um 17Uhr singt der Chor adventliche und weihnachtliche Werke von G. Ph. Telemann, M. Praetorius, A. Becker, Z. Kodaly u.a . in der wieder weihnachtlich geschmückten Kirche St. Magni, Unter den Linden 24. Der Eintritt ist frei; Spenden werden gerne entgegengenommen.

Bis dahin wünscht der Chor eine frohe vorweihnachtliche Zeit.

Gisela Tanzeglock

Rückblick: 1. Goldene Konfirmation in St. Magni

Am Sonntag, den 20. Oktober wurde in der Kirche zu St. Magnus zum ersten mal Goldene Konfirmation gefeiert. Nach dem Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit bei Getränken und Suppe, sich über alte Zeiten auszutauschen. Das Beisammensein wurde musikalisch wundervoll untermalt von dem Pianisten Dominik Kroll. Eine Jubilarin fasste ihren Dank und den Tag mit folgenden Worten zusammen: “Ich glaube, wir alle haben es sehr genossen: den festlichen Gottesdienst in der schönen Kirche, (deren Entstehen wir vor 50 Jahren mitverfolgen konnten und deren architektonische Besonderheiten uns damals genau erklärt wurden), das gemütliche Beisammensitzen im Gemeindehaus bei leckerer Suppe, humorvollen Geschichten und regem Austausch von Erinnerungsfotos und -geschichten.“

Die Kirchengemeinde St. Magni gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzliche und wünscht weiterhin Gottes Segen!

Pastor Achim Krebber

Heiligabend- und Weihnachtsgottesdienste in St. Magni

Wir laden am Heiligabend und an Weihnachten herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

24. Dezember (Heiligabend): Kirche St. Magni:

- 15:00 Uhr Krippenspiel mit Arne Martin
- 17:00 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Krebber
- 23:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Krebber

Kirche in Schönebeck

-15:00 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Krebber

Kirchen im Pfarrbezirk 2

-15: 00 Uhr Krippenspiel in Löhnhorst mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Pastorin Hoffmann
-16:00 Uhr Festgottesdienst in Eggestedt mit Pastorin Hoffmann
-17:00 Uhr Festgottesdienst in Löhnhorst mit Pastorin Hoffmann
-18:00 Uhr Festgottesdienst in Brundorf mit Pastorin Hoffmann

25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag): Kirche in Schönebeck

-17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Kantor Blendermann und Pastorin Hoffmann

Eine-Welt-Laden

Jeden **Montag von 9 - 11 Uhr** findet im **Gemeindehaus St.Magni** nach wie vor der Verkauf im Eine-Welt-Laden statt. Gerade in der Vorweihnachtszeit lohnt es sich, einmal vorbeizuschauen, denn es gibt viele schöne Dinge, mit denen man sich und anderen eine Freude machen kann.

Team Eine-Welt-Laden

Regelmäßige Gruppen **(mit Ausnahme der Ferien)**

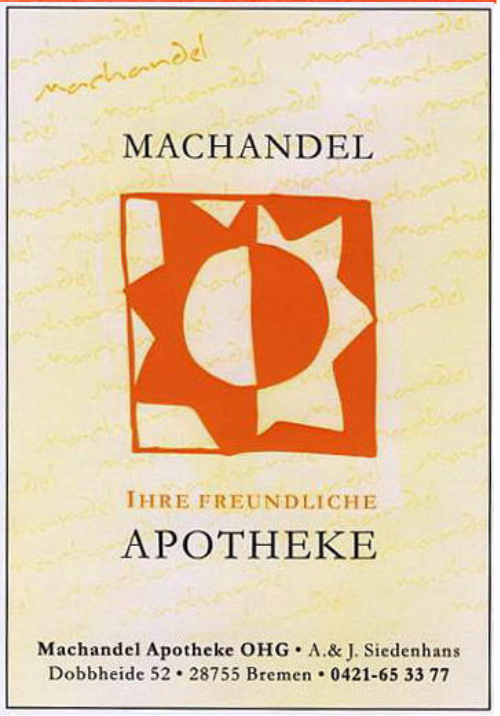
Montags	9-11 Uhr	Eine-Welt-Laden
	20-22 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA + AL-Anon) Kontakt über Inge Tel. 66 26 04
Dienstags	20:00 Uhr	Schönebecker Gespräche (Holzkirche)
an jedem 2. Dienstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr Lesekreis, (Fr. Schomerus, Tel. 62 508 85)		
Mittwochs	19:00 Uhr	Das Blaue Kreuz (Begegnungsstätte)

Termine des Spielkreises und der Jugendarbeit finden Sie auf Seite 13.

FREUD & LEID IN ST. MAGNI

Maurermeister
R. Preusentanz
GmbH
Neu-, Um- und Anbauten · Sanierung
Modernisierung · Innenausbau
Fliesenarbeiten · Kanal- und Pflasterarbeiten
Auf der Koppel 54 · 28790 Schwanewede
Telefon 66 26 62 · Fax 66 33 30

Elektro Hahn
Elektroarbeiten aller Art
Alte Hafenstraße 4 · 28757 Bremen
Tel. 04 21/9 88 76 18 · Fax 04 21/9 88 76 19
Mobil 01 73/6 67 44 16



Advent und Weihnachten

Im Advent feiern wir an drei Sonntagen Gottesdienst:

Am **1. Advent** findet der Gottesdienst um 10 Uhr statt und anschließend gibt es beim adventlichen Kirchkaffee selbst gebackene Kekse der Jugendgruppe.

Die Besucher lauschen der Musik vom Turm 2018

Am **2. Advent** gibt es um 17 Uhr einen kurzen Gottesdienst. Im Anschluss daran laden wir herzlich ein zu Glühwein, Bockwürstchen und Waffeln im Innenhof und dazu wird der junge Posaunenchor vom Turm spielen.

Am **3. Advent** findet dann wieder um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl statt.

Heiligabend findet um 15 Uhr der Gottesdienst mit **Krippenspiel** statt, das auch in diesem Jahr von Konfirmanden und einigen Jugendlichen vorbereitet wird. Musikalisch werden sie dabei vom jungen Posaunenchor unterstützt. Um 17 Uhr findet der **Festgottesdienst** statt, bei dem der Jugendchor singen wird und um 23 Uhr die **Christnacht**, bei der die Junge Kantorei singen wird.

Das Jahr klingt dann aus mit dem Gottesdienst am Silvesterabend um 17 Uhr, bei dem wir zurückblicken und uns stärken lassen für das neue Jahr.

Regelmäßige Gruppen (außer in den Ferien)

Montags	09:30 Uhr	Literaturkreis: 02.12.; 13.01.; 03.02.
	19:00 Uhr	Meditativer Tanz: 09.12.; 17.02. Inge Ahring
Dienstags	18:00 Uhr	Jugendgruppe: 17.12; 14.01.; 28.01.; 11.02.; 25.02. Pastorin Frauke Löffler
Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenkreis: 11.12.; 22.01.; 05.02.; 19.02.; 04.03. Pastorin Frauke Löffler
	09:00 Uhr	Frühstück in St. Michael: 29.01.; 26.02. *Anmeldung im Gemeindeservicebüro bis zum Montag davor* Pastorin Frauke Löffler
Donnerstags	10:00 Uhr	Seniorengymnastik Marion Specht
	19:00 Uhr	Männerclub: 30.01.; 27.02. K.-W. Busch

Die regelmäßigen Musiktermine finden Sie auf Seite 7

Vorbereitung auf den Weltgebetstag

Was wissen Sie eigentlich über Simbabwe? Und die Situation der Frauen dort? Einiges können Sie in dem Artikel auf Seite 5 erfahren. Oder im Gottesdienst am 6. März.

Oder aber, Sie kommen zum Frühstück in St. Michael am 29. Januar um 9 Uhr (Anmeldung bis zum 27.1. im Gemeindeservicebüro). Denn bei diesem Frühstück wird Diakonin Ulrike Kothe zu Gast sein, die wie immer einiges über das Gastgeberinnenland des Weltgebetstags erzählen kann. Sie bringt auch die Lieder mit und wir können uns mit ihnen einstimmen auf den Weltgebetstag.

Und weil es so viel zu erzählen gibt, kommt sie noch ein zweites Mal, und zwar zum Treffen des Frauenkreises, am 19. Februar um 15 Uhr. Auch dazu sind Gäste herzlich eingeladen (bitte auch hierzu im Gemeindeservicebüro anmelden).

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen und zum Gottesdienst am 6. März in der Kirche St. Magni und dem anschließenden Beisammensein bei landestypischen Speisen!

Frühstück in St. Michael: bio und fair

Einmal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück. Im Oktober haben wir uns damit beschäftigt, woher eigentlich die Dinge kommen, die dann auf dem Tisch stehen.

Die Wurst kommt z.B. vom ortsansässigen Schlachter, der versichert, dass die Tier, die er verarbeitet, hier in der Region groß geworden sind. Der Quark kommt von einem Biohof in Lilienthal, die Eier auch aus der Region. Beim Orangensaft ist das schon schwieriger. Aber warum nicht eigentlich mal Apfelsaft stattdessen trinken?

Und wie ist es mit der Butter? Die ist zwar bio, aber die regionale ist dann doch teurer und nicht mehr mit dem Unkostenbeitrag von 4 Euro pro Person zu bezahlen. Und so haben wir eine ganze Weile über das gesprochen, was wir gerade gegessen hatten und dann entschieden, dass wir zukünftig 5 Euro pro Person ausgeben wollen, um noch mehr regionale, ökologische und fair gehandelte Dinge auf unserem Frühstücksteller zu haben!

Das können Sie essen und schmecken am 29. Januar und am 26. Februar!

Alle Artikel und Fotos auf den Seiten 33-36, wenn nicht anders vermerkt: Frauke Löffler

Literaturkreis

Am 7.10.2019 traf sich der Lesekreis des DHB (Deutscher Hausfrauen Bund) – Ortsverband Bremen-Nord das erste Mal im wunderschönen Gemeindesaal!

Wir waren alle total begeistert von der angenehmen Atmosphäre, dem leichtgemachten Zugang und hatten mit unserem Buch „Kleine Feuer überall“ von Celeste Ng, gleich einen regen Einstieg!

Wir, das ist eine Gruppe von ca. 20 Personen (19 Frauen und ein Mann) und wir treffen uns einmal monatlich (der 1. Montag im Monat - von 9:30 bis 11 Uhr) für 1,5 Std. und besprechen gemeinsam das vorher verabredete und gelesene Buch.

Was lesen/besprechen wir denn so? Alles, was vorgeschlagen wird (jede/r kann ein Buch vorschlagen) und wenn die Gruppe dem Vorschlag zustimmt, wird dafür ein Termin festgelegt!

Hier ein **Ausblick** auf die kommenden Monate:
4.11. 2019: Der Zopf – von L. Colombani
2.12.2019: Ein Weihnachts-Spezial: 200 Jahre Bremer Stadtmusikanten – Gebrüder Grimm
13.01.2020: Der Stein der Kelten – Michael Phillips

Wir sind OFFEN für neue Teilnehmer/innen und es ist **keine** Verpflichtung Mitglied im DHB zu sein und da der DHB für die Lese-Gruppe die Kosten der Raummietung trägt, ist die Teilnahme am Lesekreis völlig kostenfrei!!

Vielleicht haben Sie (Lese-)Lust dabei zu sein?

Dann schauen Sie einfach mal rein – Ihre vorherige Anmeldung (und evtl. Fragen beantworte ich gerne) unter 0421-98506121 - ich freue mich auf SIE

Gabriele Holthausen

Sonntagsessen

Es gab schon Gemüselasagne und Lachs, Applecrumble und Beerentraum. Im neuen Jahr geht es weiter mit dem gemeinsamen Sonntagsessen. Am 23. Februar treffen wir uns das nächste Mal. Ab 9 Uhr bereiten wir das Essen zusammen vor, feiern dann gemeinsam Gottesdienst und nach dem Kirchcafe essen wir (wichtig: zum Essen gehört auch das gemeinsame Kochen!).

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unbedingt im Gemeindeservicebüro bis zum 19. Februar an.

Newsletter

Seit Anfang des Jahres gibt es einen Newsletter unserer Gemeinde, der per Email verschickt wird. Dort kann man neben aktuellen Terminen viele interessante Berichte lesen, z.B. was Menschen in unserer Gemeinde erlebt oder wie ihnen Veranstaltungen gefallen haben. Manchmal gibt es Kino-Tipps oder Gedanken zu den Entwicklungen im Stadtteil, und, und, und.

Wenn auch Sie alle diese spannenden Berichte und Artikel lesen möchten, schicke Sie bitte eine Mail an das Gemeindeservicebüro: buero.grohn@kirche-bremen.de.

Vortragsreihe: „Dienstags bei Michael“

Wir beginnen eine kleine Winter-Vortragsreihe in St. Michael Grohn bei der Interessantes, Wissenswertes und gegebenenfalls auch Heiteres vorgetragen wird, mit der Möglichkeit zu Gesprächen hinterher.

Los geht es am 21. Januar, 19:30-21:00 Uhr im Gemeindesaal. Alexander Lerchl, Professor für Biologie und Ethik an der Jacobs-Uni, vielen auch bekannt als ehemaliger Kirchenvorstand in St. Michael macht den Anfang und spricht zu einer für uns alle wichtigen Frage:

Der moderne Mensch – Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

Wir haben hier in Grohn und umzu einige Männer und Frauen, die uns mit Ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihre Fähigkeiten bereichern und uns in besonderer Weise unterhalten können. Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Die Reihe soll schon bald, am 17. März fortgesetzt werden.

Bitte vormerken und weitersagen.

Meinhard Jantz-Kondering

Gottesdienst „außer der Reihe“

Ende September gab es wieder einen Gottesdienst „außer der Reihe“. Dieses Mal versammelten wir uns vor dem Michaelsfenster auf der Empore. Und es ging natürlich um Engel in diesem Gottesdienst: um den Erzengel Michael und um die Engel in unserem eigenen Leben. Vorbereitet hatten den Gottesdienst verschiedene Menschen aus unserer Gemeinde.

Und am Ende bekam jeder noch einen Engel mit nach Hause—vielleicht steht noch irgendwo der eine oder andere, vielleicht sind sie aber auch schon alle verspeist!

Vielen Dank allen, die mitgemacht haben! Der nächste Gottesdienst „außer der Reihe“ findet übrigens am 28. März 2020 statt!

MARTIN TOSONOWSKI
STEINMETZMEISTER HANDWERKSDESIGNER
GRABMAL
GESTALTUNG
ENTWURF
FORMEN
LEBEN
Lindenstr. 59 • 28755 HB • 0421/66 26 60 • m.tosonowski@gmx.de

ADRESSEN

Kirchenmusik

Jürgen Blendermann	*Kantor, Tel. 620 656 18*
	kantor.blendermann@gmail.com
Wilfried Knübel	*Organist, Tel. 66 79 90*
Axel Gevers	*Posaunenchor Tel. 62 50 845*
Ursula Huhs	*Blockflötenensemble Tel. 63 62 389*

Kindergärten

St. Magnus:	*Carola Schmidt Tel. 620 656 11; Fax 620 656 15*
Kindergarten + Krippe	*Kita.st-magni@kirche-bremen.de*
Löhnhorst:	*Martina Kühnhardt Tel. 62 56 72; Fax 62 38 89*
Kindergarten + Krippe	*kita.loehnhorst@kirche-bremen.de*

Kinder- und Jugendarbeit

Arne Martin	*Diakon, Tel. 62065626, Handy 0162-2198083*
	arne.martin@kirche-bremen.de

Begegnungsstätte

Antje Büsing	*Tel. 62 16 01, Fax 620 88 33,*
	bgst.st.magni@kirche-bremen.de

Küster

Heiko Knickelbein	*(Grohn + St. Magnus) Tel. 0152 - 03 94 23 26*
Martina Neumann	*(Löhnhorst) Tel. 04209 - 93 16 00*

Friedhofsgärtner

Thomas Schenk	*Tel. 0157-79067886*

Impressum:
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Michael Grohn und St. Magni
Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin F. Löffler, Pastorin C. Hoffmann.

Redaktion: S. Ehrhardt, K. Duensing
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen Auflage: 7700 Stück

ADRESSEN

Gemeindeservicebüro/Friedhofsverwaltung
Unter den Linden 24, 28759 Bremen, Tel. 62 06 560, Fax 62 06 5620
Siegrun Ehrhardt *buero.grohn@kirche-bremen.de*
Kornelia Duensing *sekretariat.st.magni@kirche-bremen.de*
montags, dienstags, mittwochs und freitags: 9-12 Uhr
donnerstags: 8-18 Uhr

PastorInnen
Achim Krebber (St. Magni, Gemeindebezirk I)
Tel. 67 303 176, krebber@kirche-bremen.de

Christiane Hoffmann (St. Magni, Gemeindebezirk II)
Tel. 63 96 473, hoffmann@kirche–bremen.de

Frauke Löffler (St. Michael Grohn)
Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de

Vorsitzende der Kirchenvorstände
St. Michael Grohn
1. Vors.: Pastorin Löffler, Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de
2. Vors.: Herma Lange-Kroning, Tel. 62 60 60

St. Magni
1. Vors.: Verena Kattlus, Tel. 66 16 55, v.kattlus@nord-com.net
2. Vors.: Pastor Krebber, Tel. 67 303 176, krebber@kirche-bremen.de

Gemeinde St. Magni
Gemeindezentrum mit Begegnungsstätte (Alte Villa), Kindergarten und Krippe
Unter den Linden 24, 28759 Bremen
Holzkirche Schönebeck, Feldberg 1
Gemeindehaus Löhnhorst mit Kindergarten und Krippe,
Hauptstraße 23, 28790 Schwanewede, Tel. 62 16 44

Gemeinde St. Michael Grohn
Kirche: Grohner Bergstraße 1, 28759 Bremen
Friedhof: Steingutstraße, 28759 Bremen

Spendenkonten bei der Sparkasse Bremen, SWIFT-BIC: SBREDE22XXX
Gemeinde Grohn: DE39 2905 0101 0005 0045 36
Gemeinde St. Magni: DE87 2905 0101 0007 0500 81

Internetadresse:
http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/65_st_magni/65_st_magni.php